



Gott wird Mensch, damit wir Menschen werden

„Sie gebar ihren Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe“ so werden wir bald wieder im Weihnachtsevangelium hören. Gott wird Mensch – er macht das Gegenteil von dem, was der Mensch vielfach will und tut: Nämlich Gott zu werden, wie Gott zu sein. Der Mensch will nicht nur Mensch sein, er erhebt sich über sich selbst, er möchte wie Gott sein, er möchte Gott sein.

Der Mensch will völlig unabhängig sein, unabhängig auch von Gott. Wer sich aber nicht mehr bindet an das Absolute, wird selbst zum Absoluten! Wohin das führt, erleben wir immer wieder. Der Mensch erhebt sich über andere, er herrscht und wird damit un-menschlich.

Die Entwicklung kann aber auch in eine umgekehrte Richtung führen: Wer im letzten nicht gehalten ist in Gott, wer Gott nicht im Rücken hat, dem sitzt die Angst im Nacken. Angst kann lähmen, zum Nichtstun führen, wo etwas getan werden müsste. Und das ist wieder un-menschlich. Angst kann aber auch zu verzweifelten, zwanghaften Aktivitäten führen, die ebenfalls wieder un-menschlich sind.



Der Friede, der gerade zu Weihnachten so oft angesprochen wird und in vielen Ländern weit weg ist, hat eine Voraussetzung : „Ehre sei Gott in der Höhe.“

Der Mensch, der sein Menschsein anerkennt und Gott die Ehre gibt, ein solcher Mensch wird auch dem Frieden in der Welt dienen, vorausgesetzt er sieht Gott richtig und hat sich nicht ein falsches Gottesbild ausgedacht.

Gott wird Mensch, um uns Menschen davon abzubringen, Gott gleich werden zu wollen. Gott begegnet dem Menschen, der sein will wie er, in dem, der ganz Mensch sein will, im Kind in der Krippe. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“.

Machen wir es wie Gott – werden wir Menschen!

Das wünscht uns allen Ihr Pfarrer

Walter Schuster

Wir laden besonders ein:

Do, 14. 12.	18.30	Rorate
Sa, 16.12.	15.30	Adventlesung der Bücherei
Do, 21.12.	18.30	Rorate
So, 24.12.	16.00	Familienweihnacht
	21.40	Weihnachtslieder (Chor)
	22.00	Christmette
Mo, 25.12.	9.30	Festgottesdienst
Di, 26.12.	9.30	Hl. Messe (Hl. Stephanus)
So, 31.12.	17.00	Jahresschlussgottesdienst
Mo, 01.01.	9.30	Neujahrsgottesdienst
Fr, 06.01.	9.30	Festgottesdienst mit den Sternsängern (s. S. 4)

☆☆☆☆☆☆☆☆
☆ *Gesegnete Weihnachten!* ☆
☆☆☆☆☆☆☆☆

Aus dem Pfarrleben

40 Jahre St. Hemma

„Das ist der Ort, der von Gott gemacht ist“. Mit der berühmten Motette „Locus iste“ von Anton Bruckner eröffnete unser Chor die Festmesse zum 40. Jahrestag der Weihe unserer Kirche, die Herr Dechant Pater Lorenz Lindner und unser Herr Pfarrer am 24. September 2006 mit uns feierten.

In seiner Predigt regte uns Pater Lindner an nachzudenken, was es bedeutet, ein eigenes Gotteshaus zu haben und das 40. Weihejubiläum zu feiern. Die Zahl 40 schein in der Heilsgeschichte häufig als eine Zeit der Veränderung durch die Begegnung mit Gott auf:



40 Jahre zogen die Israeliten durch die Wüste, bevor sie das Gelobte Land erreichten. Mose weilte 40 Tage auf dem Sinai, um von Gott das Gesetz zu empfangen. 40 Tage in der Wüste stehen am Beginn

des Wirkens Jesu. „Der Ort, den Gott geschaffen hat“ – die Kirche als Bauwerk ist zwar von Menschenhand und moderner Technik hergestellt, aber letztlich doch durch Gottes Hilfe und seinen Segen zustande gekommen. Er hat die Bitte der damals noch jungen Gemeinde um ein eigenes Gotteshaus erhört. Das in die Höhe strebende und doch auch wieder weit herunter reichende Dach gibt der Kirche die Form eines Zeltes. Gottes Gegenwart im Tabernakel macht sie zum „Zelt Gottes“, in dem wir Schutz und Geborgenheit finden. Hier spricht Gott zu uns im Wort der Heiligen Schrift oder auch ganz persönlich zu jedem einzelnen. Wir dürfen ihm unsere Not klagen, einmal schwach sein, aber auch in Freude aufjubeln, wenn uns danach zumute ist, ihm Dank sagen für alle Hilfe oder mit unseren Bitten zu ihm kommen.

Ebenso wichtig wie der Bau des Kirchenraumes ist aber der „Bau aus lebendigen Steinen“, nämlich einer Gemeinschaft von Menschen, die einander in Herzlichkeit zugetan sind, miteinander beten und feiern. In diesem Sinne haben wir uns bemüht, eine festliche Eucharistiefeier zu gestalten: Unser Chor, die Musikgruppen Hofbauer und Schüller und schließlich wir alle, die wir mit dabei waren. Auch manche altbekannte Gesichter konnte man wieder einmal sehen. Viele fehlten uns natürlich, die damals vor 40 Jahren mit dabei waren und uns schon in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Nicht nur den Kirchenraum zu erhalten, der immer wieder kleinerer und größerer Renovierungen bedarf, sondern auch das Haus aus lebendigen Steinen weiter auszubauen – unsere Gemeinschaft mit Gott und miteinander – ist der Wunsch unseres Dechans und unseres Pfarrers.

Ein schöner Herbsttag bot die Möglichkeit, im Garten weiter zu feiern, gut gepflegt durch die Frauengruppe der „Anima“, die für die leibliche Stärkung sorgte. Ein großer Teiler der Pfarrangehörigen und Gästen nutzte die Gelegenheit, wieder einmal außerhalb der Messfeier zusammen zu kommen und gemütlich miteinander zu plaudern.

Edeltraud Winkelbauer

Kleines Kirchenkonzert

Am Sonntag, den 15. Oktober erfreute uns nach der Messe ein Chor von zehn Damen und Herren unter der Leitung von Frau Mag. Monika Schüller mit Madrigalkunst „Von Liebe und Tod“ von Monteverdi und englischen Meistern aus dem 16. Jahrhundert. Der gelungene Vortrag hätte auch bei größerem Publikum seinen verdienten Beifall erlangt, und wir können uns nur dem letzten Titel anschließen: „Come Again“.

Ing. Karl Freudenreich



Die Kerzen in den neuen Holzlaternen leuchteten sehr schön. Viele Große und Kleine nahmen am Laternenfest des Kindergartens am 13. November 2006 teil.

P.S.: Im Kindergarten sind noch Plätze frei!

!!! Unsere Pfarre ist im Internet !!!

Unter: www.pfarre-st-hemma-wien.at finden Sie „Ihre Pfarre stellt sich vor“, „Unser Angebot“ mit einem Link zu unserem Kindergarten, „Das St. Hemma Gemeindeblatt“, „St. Hemma aktuell“, aus dem „Archiv“ frühere Ausgaben vom St. Hemma Gemeindeblatt und St. Hemma aktuell und „Die heilige Hemma von Gurk“.

Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, unsere E-Mail Adresse ist: pfarre.st.hemma@utanet.at



Prof. Gertrude Bara †

Am 11. November 2006 ist unsere langjährige Organistin, Fr. Prof. Gertrude Bara im 82. Lebensjahr von uns gegangen. Jahrzehntlang hat sie in St. Hemma die Gemeindemesse, meistens die Vorabendmesse, und oft sogar Wochentagsmessen,

gespielt. Sie verichtete diesen Dienst zum Gedenken an ihren verstorbenen Mann, der ja ebenfalls Organist und Kapellmeister gewesen war. Ihre unnachahmliche Art zu improvisieren ist uns noch in guter Erinnerung,

wahrscheinlich wissen aber die wenigsten, dass Frau Prof. Bara auch eine Reihe von Kompositionen verfasst hat, die sie immer wieder bei Gelegenheit selbst spielte. Obwohl sie Domorganistin in Eisenstadt war und ihre Lieblingsorgel nicht bei uns stand, hat sie bis zuletzt auch für St. Hemma gewirkt, Chormessen begleitet und den Abschluss der Osternachtfeier mit dem „Großer Gott wir loben dich“ in der Militärfarrkirche gestaltet – an ihrem Lieblingsinstrument. Viele von unserer Pfarre haben sie als begeisterte Wallfahrerin – sie fuhr jedes Jahr als Organistin mit einer Gruppe nach Lourdes und auch mehrere Male nach Medjugorje. Und wir Kirchenmusiker sagen: „Es ist eine Große von uns gegangen!“ Sie wird uns fehlen.

Mag. Monika Schüller

Pfarrgemeinderatswahl 2007 Kandidaten gesucht

**LEBENS-RÄUME
GESTALTEN
GLAUBENS-RÄUME
ÖFFNEN**



Am 18. März 2007 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Zusammen mit dem Pfarrer wollen Frauen, Männer und Jugendliche das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen Lebensräume gestalten und Glaubensräume öffnen. Dafür werden jetzt Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Schlagen Sie Personen vor, die Sie für geeignet halten. Sie können aber auch selbst kandidieren. Sagen Sie bitte Ja, wenn Sie vorgeschlagen werden!

Von den Kandidaten wird erwartet,

- dass sie ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können für den Aufbau der Pfarrgemeinde einsetzen
- dass ihnen die Menschen und deren Fragen und Probleme ein Anliegen sind
- dass sie bereit sind, eine konkrete Aufgabe in der Pfarre zu übernehmen.

Sie müssen am Wahltag 2007 das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich um ein Leben aus Taufe und Firmung bemühen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.

Wir hoffen auf große Beteiligung.

Ihr Pfarrer Walter Schuster

Bücherei:

Das Büchereiteam veranstaltet am

Samstag, 16. Dezember um 15.30 Uhr

eine Adventlesung, zu der alle herzlich eingeladen sind.



(ein Projekt des kath. Bildungswerkes Wien) steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Training für Menschen ab ca. Mitte 50 für Körper,

Geist und Seele. Der normale Alterungsprozess kann dadurch nachweislich hinausgezögert werden. Eine Schnupper- und Informationsstunde findet am Freitag, den 16.2.2007 um 9 Uhr statt.

Bei Interesse bitte melden bei Mag. Regine Buda unter 01/812 84 73 oder 0676/68 53 110.

Club 2001

12. Dezember 2006: 15.30 Uhr:

Fr. Fahrthofer: „Adventgedanken“

09. Jänner 2007: 15.00 Uhr:

Führung „Heiligenkreuzer Hof“, Wien 1,

23. Jänner 2007: 15.30 Uhr:

Ing. Freudenreich Video: „Osttirol – Dolomiten“

Sternsinger unterwegs – Hilfe unter gutem Stern im Jahr 2007

Weihnachten ist das Geschenk, mit Gott Mensch zu werden. Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die SternsingerInnen von St. Hemma vom **3.1.2007 bis 6.1.2007** an Ihre Tür. Die Dreikönigsaktion dient über 500 Hilfsprojekten. Ein Schwerpunkt ist heuer die Hilfe auf den Philippinen mit dem Ziel vom eigenen Reisfeld zu leben und den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Helfen Sie helfen mit Spenden oder folgendermaßen: Es werden noch dringend SternsingerInnen und Begleitpersonen gesucht! Selbst die Mithilfe an nur einem Halbtage hilft die Projekte zu unterstützen! Interessenten bitte melden!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur mit wenigen aber engagierten SternsingerInnen unterwegs sind und so nicht das gesamte Pfarrgebiet besuchen können. (Online spenden möglich unter: www.sternsinger.at). Falls Sie uns gerne an einem bestimmten Termin einladen wollen, melden Sie sich bitte noch möglichst vor Weihnachten in der Pfarrkanzlei!



Mag. Regine Buda



Alle Jahre wieder... dürfen wir Sie bereits in der Adventzeit auf unser **Pfarrgschnas** am

Faschingsamstag, 17. Februar 2007

einstimmen. Wir haben beschlossen, heuer ganz unter uns zu bleiben und ein fröhliches Fest in unserem Pfarrsaal zu gestalten. Wir freuen uns über alle kreativen Ideen zur Mitgestaltung. Deshalb möchten wir alle versteckten Künstler unserer Pfarrgemeinde bitten, uns eine kleine Kostprobe ihres Talentes zu geben (A wie Anekdoten zu Z wie Zauberei, von Musik bis Witz, von Spielideen bis Sketches, von Tanzeinlagen bis Playback-Show,...)

Wir hoffen, dass Sie sich jetzt ganz persönlich angesprochen und eingeladen fühlen! Allein der originellen Kostüme wegen ist unser Pfarrgschnas immer wieder sehenswert! Für Fragen und Anregungen aller Art steht Ihnen Gaby Vanghelof zur Verfügung, Tel. 813 05 03.

*Auf ein gelungenes Fest freut sich jetzt schon
Der Ehe- und Familienausschuss*

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Laura TUNA, Moritz WEISS, Ferdinand STEINER;
Nicolaus HERMANN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Eltrude HAIDER, Antun ECIMOVIC, Karl NOVAK,
Prof. Gertrude BARA, Johanna WUTZELHOFER



„In Gottes Gegenwart“

Meditationsstunde mit eucharistischer Anbetung in der Kirche:
Stille, Text, ruhige Musik (CD), Bibelverse, Zettel mit Anliegen, Gebete, Lieder ...

Termine: 19. Jänner und 16. Februar 2007 von 15h-ca.16h und 20. April 2007 von 18h-ca.19h. Anschließend lockeres Beisammensein bei Tee und Gebäck.

Eltern-Kind-Gruppen-Nachwuchs jederzeit willkommen!

Schaut vorbei beim **Baby-Kleinkind-Elterntreff** an jedem 2. Dienstagvormittag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal (5.12., 19.12. – Vorweihnachtsfeier, 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.).

KIGA-Kids- und Elterntreff für Kindergartenkinder und junge Schulkinder findet normalerweise jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal statt (7.12., ausnahmsweise 11.1., 1.2., 1.3., 12.4.).

Sausemaus und Zappelzweig ist eine *Eltern-Kleinkind-Bewegungsgruppe mit Musik* (für 1,5- bis 3-Jährige). Eine Schnupperstunde findet am Mittwoch, den 14.2.2007 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Anmeldung erbeten bei Mag. Regine Buda unter 01/812 84 73 oder 0676/68 53 110 oder regine.buda@aon.at!

Nikolausfeier am Mi, 6.12. um 17 Uhr in der Kirche
Spielzeugsonntag am 17.12.: Bitte bringt nicht mehr benötigtes Spielzeug als Weihnachtsgeschenke für ein Kinderheim in Ungarn zur Sonntagsmesse um 9.30 Uhr mit!

Süßigkeitensonntag am 14.1. im Rahmen der Familienmesse um 9.30 Uhr: Es wird gebeten überflüssige Süßigkeiten (von den Feiertagen) als Spende mitzubringen.

Tauferinnerungsfeier für die Erstkommunionkinder am Samstag, 27.1. um 16 Uhr

Medieninhaber und Herausgeber: R.-k. Pfarramt St. Hemma. (Tel.: 804 81 89)
Redaktion: Msgr. Walter Schuster, alle Wien XIII, Wattmannngasse 105. Offenlegung nach § 25MG; St. Hemma aktuell: Alleininhaber Pfarre St. Hemma, A-1130, Wattmannngasse 105. Grundsätzliche Richtung: Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde nach den Richtlinien der Pastoralinstruktion „Communio et Progressio“. Hersteller: Ernst Becvar, A-1150 Wien.

02Z031252

P.b.b.

